



PRESSEMITTEILUNG

SHW AG erreicht ein weiteres Jahr die gesetzten Ziele

- Konzernumsatz in Höhe von 432,4 Mio. Euro (+2,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr)
- EBITDA-Marge mit 9,6 Prozent im Zielkorridor (8,5 bis 10 Prozent)
- Investitionen wieder auf hohem Niveau

Aalen, 19. Februar 2020. Die SHW AG, einer der führenden Automobilzulieferer von CO₂-relevanten Pumpen und Motorkomponenten sowie Verbundbrems scheiben, hat heute die vorläufigen und ungeprüften Finanzkennzahlen für das Geschäftsjahr 2019 veröffentlicht.

„Angesichts des sehr herausfordernden Automotivgeschäfts sind wir sowohl mit der Umsatzentwicklung als auch mit der Ergebnisqualität sehr zufrieden“, sagt Wolfgang Plasser, Vorstandsvorsitzender der SHW AG. „Besonders erfreulich haben sich unsere internationalen Standorte und das Brems scheibengeschäft entwickelt.“

EBITDA-Marge im Rahmen der Guidance

Der Konzernumsatz lag im Geschäftsjahr 2019 mit 432,4 Mio. Euro um 2,7 Prozent über dem Vorjahreswert von 420,9 Mio. Euro. Ursächlich hierfür waren insbesondere die positive Entwicklung des Geschäftsbereichs Brems scheiben und der Auslandsstandorte.

Das Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (EBITDA) belief sich auf 41,5 Mio. Euro (Vorjahr 31,3 Mio. Euro/39,3 Mio. Euro¹). Die EBITDA-Marge lag mit 9,6 Prozent über dem Vorjahreswert von 7,4 Prozent/9,4 Prozent¹.

Das Konzernjahresergebnis erhöhte sich bei leicht höheren Abschreibungen und einer deutlich niedrigeren Steuerquote auf 9,9 Mio. Euro (Vorjahr 3,1 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie beträgt 1,54 Euro (Vorjahr 0,49 Euro).

Investitionen weiterhin auf hohem Niveau

Die Zugänge von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten beliefen sich im Geschäftsjahr 2019 auf 52,6 Mio. Euro (davon IFRS 16: 9,1 Mio. Euro; Vorjahr 48,7 Mio. Euro).

Davon entfielen auf den Geschäftsbereich Pumpen und Motorkomponenten 39,0 Mio. Euro (davon IFRS 16: 7,4 Mio. Euro; Vorjahr 34,4 Mio. Euro), einschließlich der Investitionen für Forschung und Entwicklung in Höhe von 4,5 Mio. Euro (Vorjahr 4,8 Mio. Euro). Die Investitionen erfolgten schwerpunktmäßig in neue Montagelinien und einer Lager- und Logistikhalle. Der Geschäftsbereich Brems scheiben investierte insgesamt 12,5 Mio. Euro (davon IFRS 16: 1,6 Mio. Euro; Vorjahr 12,8 Mio. Euro). Der Fokus lag dabei auf dem Produktbereich Verbundbrems scheiben und umfasste Bearbeitungslinien, Automation sowie ein neues Sozialgebäude.

¹ Bereinigt um Sondereffekte in 2018.



Vorstand schlägt Dividende von 0,04 Euro je Aktie für das Geschäftsjahr 2019 vor

Die Transformation in der Automobilindustrie wird auch in Zukunft zu einem erhöhten Investitionsbedarf führen. Um die Innenfinanzierungskraft des Unternehmens weiter zu stärken, hat der Vorstand heute beschlossen, dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2019 eine Dividende von 0,04 Euro je Aktie vorzuschlagen. Gleichzeitig hat er beschlossen, dem Aufsichtsrat vorzuschlagen, die Dividendenpolitik, die eine Ausschüttungsquote von 30 bis 40 Prozent des ausgewiesenen Konzernjahresergebnisses vorsieht, aufzugeben.

Geschäftsbereich Pumpen und Motorkomponenten: Internationalisierung schreitet gut voran

Der Geschäftsbereich Pumpen und Motorkomponenten erzielte im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von 312,8 Mio. Euro (Vorjahr 311,7 Mio. Euro). Die chinesische Tochtergesellschaft konnte den Umsatz- und Ergebnisbeitrag deutlich steigern. Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung der ausländischen Tochtergesellschaften in Kanada, Brasilien und Rumänien verlief erfreulich.

In der Berichtsperiode wurde mit 26,4 Mio. Euro ein Segmentergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (EBITDA) erwirtschaftet, welches um 0,8 Mio. Euro unter dem Vorjahresniveau lag. Die EBITDA-Marge blieb mit 8,4 Prozent in etwa auf Vorjahresniveau (Vorjahr 8,7 Prozent).

Geschäftsbereich Bremscheiben: EBITDA rund 5 Mio. Euro über Vorjahr

Der Umsatz des Geschäftsbereichs Bremscheiben stieg im Geschäftsjahr 2019 um 9,5 Prozent auf 119,6 Mio. Euro (Vorjahr 109,2 Mio. Euro). Der Bremscheibenabsatz lag mit 3,9 Mio. Stück auf Vorjahresniveau. Der Produktbereich Verbundbremscheiben erreichte mit 1,1 Mio. Stück (+24,7 Prozent gegenüber Vorjahr) einen neuen Rekordwert.

Das Segmentergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (EBITDA) wurde durch Volumen- und Produktmixeffekte sowie Produktivitätsverbesserungen positiv beeinflusst. Insgesamt erhöhte sich das EBITDA des Geschäftsbereichs Bremscheiben in der Berichtsperiode um rund 5 Mio. Euro auf 15,5 Mio. Euro. Die EBITDA-Marge beträgt 13,0 Prozent (Vorjahr 9,8 Prozent).

Ausblick 2020: Marge in einer Bandbreite von 8,5 bis 10 Prozent erwartet

Der Vorstand der SHW AG rechnet auf Grundlage der erwarteten gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen und unter Abwägung der Risiko- und Chancenpotenziale für das Geschäftsjahr 2020 mit einem Konzernumsatz in einer Bandbreite von 430 Mio. Euro bis 450 Mio. Euro. Die SHW rechnet für das Geschäftsjahr 2020 unverändert mit einer EBITDA-Marge in einer Bandbreite von 8,5 bis 10 Prozent.

Den vollständigen Konzernabschluss und Konzernlagebericht 2019 veröffentlicht die SHW AG mit dem Geschäftsbericht am 07. April 2020.



Vorläufige Finanzkennzahlen für das Geschäftsjahr 2019 (in TEUR)

Kennzahlen - SHW-Konzern	Geschäftsjahr		Ver- änderung
	2019	2018 ²	
Umsatz	432.421	420.936	2,7%
EBITDA	41.542	31.342	32,5%
in % vom Umsatz	9,6%	7,4%	-
Abschreibungen	26.925	24.028	12,1%
in % vom Umsatz	6,2%	5,7%	-
EBIT	14.617	7.314	99,8%
in % vom Umsatz	3,4%	1,7%	-
ROCE	6,6%	3,6%	-
Konzernjahresergebnis	9.891	3.131	215,9%

Kennzahlen - Pumpen und Motorkomponenten	Geschäftsjahr		Ver- änderung
	2019	2018	
Umsatz	312.813	311.705	0,4%
EBITDA	26.366	27.169	-3,0%
in % vom Umsatz	8,4%	8,7%	-
Abschreibungen	19.152	18.228	5,1%
in % vom Umsatz	6,1%	5,8%	-
EBIT	7.214	8.941	-19,3%
in % vom Umsatz	2,3%	2,9%	-
ROCE	4,5%	6,3%	-

Kennzahlen - Bremsscheiben	Geschäftsjahr		Ver- änderung
	2019	2018	
Umsatz	119.608	109.231	9,5%
EBITDA	15.506	10.690	45,1%
in % vom Umsatz	13,0%	9,8%	-
Abschreibungen	6.834	5.041	35,6%
in % vom Umsatz	5,7%	4,6%	-
EBIT	8.672	5.649	53,5%
in % vom Umsatz	7,3%	5,2%	-
ROCE	14,9%	9,8%	-

² IFRS 16: Vergleichswerte in 2018 nicht angepasst.



Über SHW

Das Unternehmen wurde 1365 gegründet und zählt damit zu den ältesten Industriebetrieben in Deutschland. Heute ist die SHW AG ein führender Automobilzulieferer mit Produkten, die wesentlich zur Reduktion des Kraftstoffverbrauchs und damit der CO₂-Emissionen beitragen. Im Geschäftsbereich Pumpen und Motorkomponenten entwickelt und produziert der SHW-Konzern Pumpen für Personenkraftwagen (inklusive elektronischer Leiterplatten) und Truck & Off-Highway Anwendungen (Lkw, Agrar- und Baumaschinen sowie Stationärmotoren und Windkraftanlagen) sowie Motorkomponenten. Im Geschäftsbereich Bremsen werden einteilige, belüftete Bremsen aus Gusseisen sowie Leichtbaubremsen aus einer Kombination von Eisenreibung und Aluminiumtopf entwickelt und produziert. Zu den Kunden des SHW-Konzerns gehören namhafte Automobilhersteller, Nutzfahrzeug- sowie Landmaschinen- und Baumaschinenhersteller und andere Zulieferer der Fahrzeugindustrie. Der SHW-Konzern produziert derzeit an fünf Produktionsstandorten in Deutschland (Bad Schussenried, Aalen-Wasseralfingen, Hermsdorf, Tuttlingen-Ludwigstal und Neuhausen ob Eck), in Brasilien (São Paulo), China (Kunshan), Kanada (Toronto) und Rumänien (Timișoara). Mit etwas mehr als 1.600 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2019 einen Konzernumsatz über 430 Millionen Euro. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.shw.de

Kontakt

Ramona Zettl

SHW AG

Telefon: +49 (0) 7361 502 420

E-Mail: ramona.zettl@shw.de

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der SHW AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Hinweis

Diese Mitteilung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf, Tausch oder zur Übertragung von Wertpapieren noch die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar. Die hierin genannten Wertpapiere wurden und werden nicht nach dem U.S. Securities Act von 1933 in der derzeit gültigen Fassung (der "Securities Act") registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika mangels Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung von dem Registrierungserfordernis nach den Vorschriften des Securities Act verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Die SHW AG plant nicht die hierin beschriebenen Wertpapiere nach dem Securities Act oder gegenüber einer Wertpapieraufsichtsbehörde eines Staates oder einer anderen Jurisdiktion in den Vereinigten Staaten von Amerika in Verbindung mit dieser Mitteilung zu registrieren.